

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Dienstag, 22. Oktober 2019 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44



Der erste Bagger ist angerollt. Die Abrissarbeiten am alten Feuerwehr-Gerätehaus an der Estinger Straße sind in vollem Gange.

FOTO: PÖSCHL

Feuerwehrhaus wird Erdboden gleichgemacht

Die Abrissarbeiten am alten Feuerwehrgerätehaus an der Estinger Straße sind seit Anfang Oktober in vollem Gange. Mitarbeiter des beauftragten Abrissunternehmens bauten Holz, Kunststoffteile, Elektroleitungen, die Dämmung und andere Materialien aus und packten sie in verschiedene Container, um sie getrennt entsorgen zu können. Dann rollte der erste Bagger an. Eindeutig sichtbare Ergebnisse des Abbruchs werden voraussichtlich ab 21. Oktober erwartet. Bis Ende des Jahres sollen die Abrissarbeiten komplett abgeschlossen sein. Im Frühjahr sollen dann die Bauarbeiten

des neuen Feuerwehrgerätehauses beginnen.

Die Planungen laufen bereits seit Monaten. Um auch während der Bauphase die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, wird eine landwirtschaftliche Halle am südlichen Ortsende an der Schwabenbergstraße genutzt. Der Umzug wurde von der Freiwilligen Feuerwehr in Eigenregie organisiert. Bereits im September wurden kleinere Umfänge in die Ersatzunterkunft verbracht. Am 4. Oktober war dann der Tag des finalen Umzugs angesetzt.

Die detaillierte Planung hat sich bewährt. In der Nacht vor dem Umzug wurde noch

der letzte Einsatz aus dem alten Feuerwehrhaus getätigt. Die erste Alarmierung aus der neuen Unterkunft erfolgte bereits schon wenige Stunden nach Umzug. Anstrengende Zeiten für die Mannschaft der Feuerwehr. So wurden insgesamt bereits über 1000 Arbeitsstunden für Planung, Aus-/Umbau und Umzug geleistet – und dies zusätzlich zu den notwendigen Schulungs- und Übungseinheiten.

Zum Abschied vom alten Stützpunkt gab es dort noch eine vom Feuerwehrverein organisierte letzte Feierlichkeit als Dank an Mannschaft und helfende Hände.

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität



BECK

Ihr Blumenspezialist

Gröbenzell:

Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:

Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen
in gepflegter Atmosphäre



- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍅 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍷 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...

Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Helfer und Fahrzeuge vor der Ersatzunterkunft an der Schwabenbergstraße.

FOTO: WEISS

**Angebot im November:
Autofahrer-Brillengläser**

statt € 558,- jetzt € 398,-

Lassen Sie sich beraten.

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Amperpark
*Sportanlage wird
zum Wohngebiet*

DR. MICHAEL SCHANDERL



Liebe Anwohner,

die Tage der Sportanlage an der Siedlerstraße, dem Amperpark, sind wohl gezählt. Wenngleich der Betrieb bis einschließlich Sommer 2020 gesichert ist, wird danach der Tennis-, Squash- und Badminton-Sport eine andere Bleibe suchen müssen. Da in den vergangenen Jahren insbesondere der Zuspruch zum Tennis deutlich rückläufig ist, hat sich die Eigentümerfamilie entschieden, das Areal zu verkaufen. Die Firma Demos, eine Bauträgersgesellschaft im Münchner Raum, hat das Gelände erworben. Bei einer Ausschusssitzung des Gemeinderates wurde ein erstes Entwicklungskonzept vorgestellt.

Da Veränderungen schon längere Zeit im Raum standen, hat sich der Gemeinderat im Rahmen seiner Klausurtagungen zur Ortsentwicklung auch mit diesem Thema beschäftigt. Es wurde die Frage diskutiert, welche Nutzung auf dem Gelände nach Beendigung des Sportbetriebes denkbar wäre. Eindeutig über alle Fraktionen des Gemeinderates hinweg war klar, dass nur eine Wohnbauentwicklung in Frage kommen kann. Die Umnutzung in Gewerbehallen wurde abgelehnt.

Da sich bei einer Umgestaltung in eine Wohnbebauung das benachbarte Bauhofgelände inmitten eines Wohngebietes befindet, ist auch diese Fläche in langfristige Ortsentwicklungsplanungen einzubeziehen. Für das Konzept auf dem Gelände des Amperparks bedeutet dies, dass sowohl die Nachbarschaft des Bauhofes verträglich sein muss, als auch dessen Umgestaltung zu einem Wohngebiet sinnvoll erschlossen werden kann.

Die Presseberichte zur Vorstellung des Bebauungskon-

zeptes im Anschluss an die Sitzung haben breite Diskussionen in der Bevölkerung ausgelöst. Leider wird dabei vergessen, dass es sich um einen ersten Konzeptentwurf handelt, der noch einer detaillierten Bearbeitung im Gemeinderat bedarf. Zudem fehlen bislang zur Bewertung die ergänzenden Untersuchungen, wie diejenigen zu den verkehrlichen Auswirkungen.

Unabhängig von der am Ende zu beschließenden Baudichte, ist es erklärtes Ziel, in diesem Areal auch ein erneutes Einheimischenmodell zu verwirklichen. Ich bin der festen Überzeugung, dass es uns gelingt, auch mit diesem Projekt das Maß eines gesunden Wachstums unserer Gemeinde nicht zu überschreiten. Gleichzeitig kann es auch ein Baustein sein, um den Bedarf an mehr Wohnraum in Emmering und der Region zu decken. Ganz sicher wird unsere Gemeinde keine Entwicklung nehmen, die unsere vorhandene Infrastruktur überfordert. Ein ungebremstes überorganisches Wachstum wie manche Negativbeispiele im Großraum München uns vor Augen führen, wird vom gesamten aktuellen Gemeinderat vehement abgelehnt. Diese klare Haltung erhoffe ich mir auch für den Gemeinderat und den Bürgermeister nach den Kommunalwahlen 2020.

Abschließend lade ich Sie ein zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 7. November. Im Bürgerhaus können Sie gerne nach meinem Bericht mit mir über die zukünftigen Entwicklungen, verschiedene aktuelle Projekte in Emmering und Ihre Wünsche für die Gemeinde diskutieren. Ich freue mich auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl



Bürgerhaus-Vorplatz nimmt Form an

Die Planungen zur Umgestaltung des Bürgerhaus-Vorplatzes befinden sich auf der Zielgerade. Der Sonderausschuss für gemeindlichen Hoch- und Tiefbau hat sich einstimmig für die Empfehlung der aktualisierten Planunterlagen an den Gemeinderat ausgesprochen. Im Vorfeld wurde die Gestaltung mit den Nachbarn, der evangelischen Kirche sowie der Seniorenwohnanlage, besprochen.

An der Estinger Straße soll die Zuwegung zum Bürgerhaus aufgeweitet werden. Der Platz selbst sollte zusammen mit dem kleineren Vorplatz der evangelischen Kirche Raum bildend sein. Gleichzeitig sollte jedoch die Fläche vor der Kirche als eigenes Areal erkennbar bleiben. Besonders auffällig wird die feste Bühne im Süden mit den Ausrichtungen nach Norden oder Süden sein.

Die Entscheidung obliegt nun dem Gemeinderat. Bei Zustimmung soll die Baumaßnahme 2020 umgesetzt werden.



Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

19. November 2019

Anzeigenschluss: 11. November 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 400 131
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de

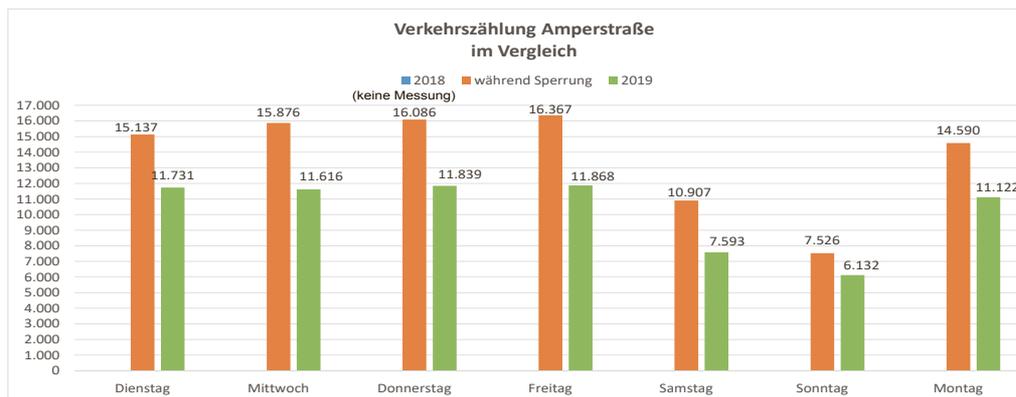
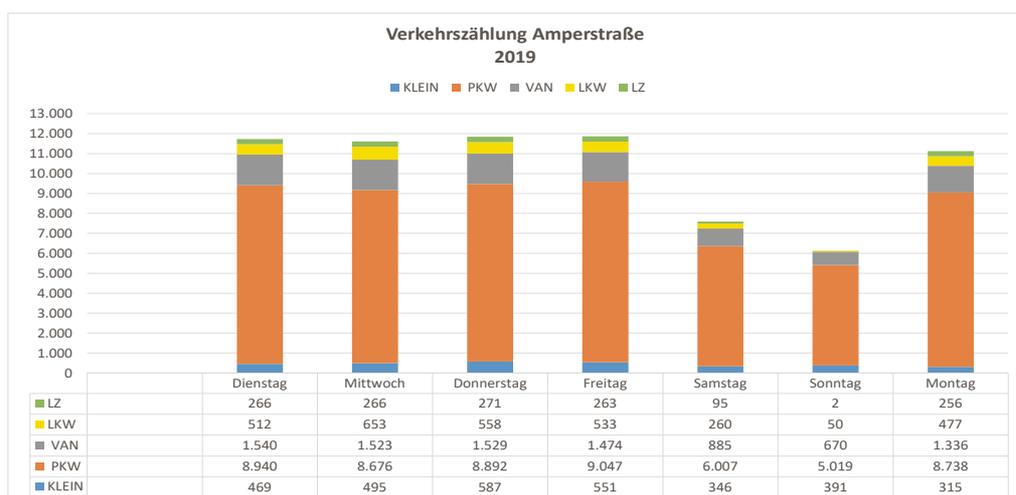
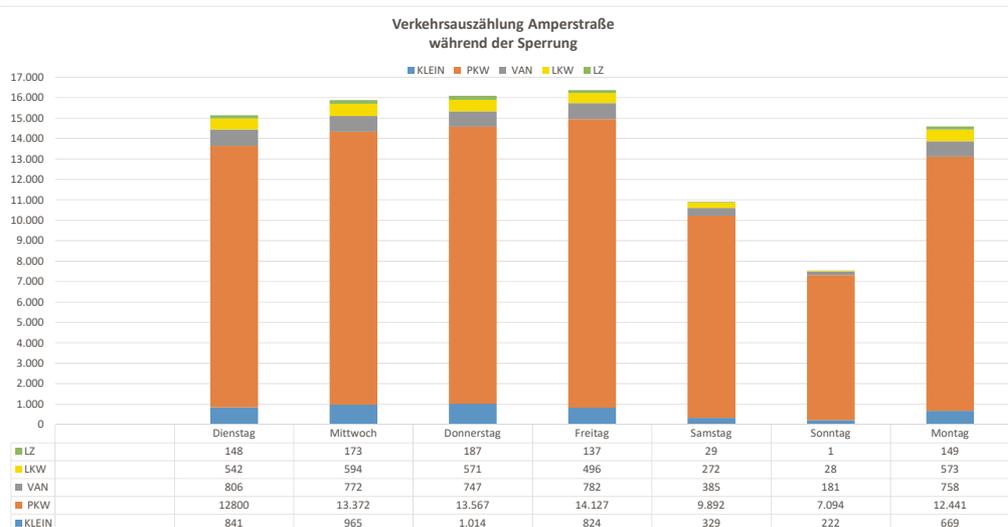


**Hinweise zu
Allerheiligen**

Um einer ordnungsgemäßen Grabpflege nachzukommen, ist auch Rücksicht auf benachbarte Grabfelder zu nehmen. Insbesondere sind Bäumchen, Sträucher und sonstige Pflanzen, die über das Grabfeld oder den Grabstein hinauswachsen, zurückzuschneiden. Bepflanzungen außerhalb sind nicht gestattet, gelagerte Gegenstände zu entfernen. Ferner weist das Rathaus darauf hin, dass keine Tiere mitgenommen werden dürfen. Fragen werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr unter Telefon 08141/400720 beantwortet.

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P. (amtlicher Teil): Dr. Michael Schanderl, Telefon 08141/400729; Redaktion (nicht amtlicher Teil): Peter Loder, Telefon (08141/400145; Anzeigen: Markus Halmich, Telefon 08141/400138. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 26. November. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 14. November Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ergebnis der Verkehrszählung auf Durchgangsstraßen



Die Sperrung der Amperbrücke in Fürstenfeldbruck im Frühjahr dieses Jahres war Anlass für die Gemeinde Emmering, auf den Hauptverkehrsstraßen Verkehrszählungen vorzunehmen. Auf der Brucker, Emmeringer, Amper- und der Hauptstraße wurde vor, während und nach der Sperrung in Fürstenfeldbruck der Verkehr gezählt.

Zu den ohnehin schon hohen Verkehrszahlen kamen noch deutlich mehr Pkws und Lkws während der Sperrung hinzu. In der Emmeringer Straße erhöhten sich die Fahrzeugbewegungen von 9000 je Tag auf bis zu 11 000 Kraftfahrzeuge. Das entspricht einer Erhöhung um 20 Prozent. Ebenfalls um 20 Prozent erhöhten sich die Fahrzeugbewegungen in der Hauptstraße während der Brückensperrung. Hier stieg die Belastung sogar bis auf 12 500 Kfz.

Die größte zusätzliche Belastung erfuhr jedoch die Amperstraße. Üblicherweise verkehren an Wochentagen dort zwischen 11 000 und 12 000 Fahrzeuge. Zu dieser hohen

Zahl kamen während der Brückensperrung nochmals 40 Prozent hinzu, als Spitzenwert wurden 16 400 Kfz gemessen.

Bürgermeister Dr. Michael Schanderl war diese Zählung besonders im Zusammenhang mit der Amperbrückensperrung in Fürstenfeldbruck wichtig. Denn damit sei dokumentiert worden, dass eine reine Umverlegung der Bundesstraße 2 in Fürstenfeldbruck ohne Straßenneubau, ohne zusätzlichen Amperübergang und Reduzierung der Verkehrszahlen auf dem Fürstenfeldbrucker Marktplatz zu deutlichen Mehrbelastungen in Emmering führen würde. Die Streichung der Deichenstegtrasse als Verlagerung der B2 aus dem Bundesverkehrswegeplan sei aus Sicht der Emmeringer Bürger unverantwortlich und bürgerschädlich gewesen.

Die links abgebildeten Grafiken zeigen die Messdaten in der Amperstraße während und nach der Sperrung in Fürstenfeldbruck über einen Zeitraum von einer Woche hinweg.

Verkehrsteilnehmer aufgepasst! Den Schulkindern zuliebe!

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr begonnen und mit ihm sind auch die Schulwege wieder gut besucht. Besonders die Un-erfahrenheit der neuen Abc-Schützen sowie die schlechten Witterungsverhältnisse im Herbst – vor allem in der Früh – führen täglich zu gefährlichen Situationen.

Kinder im Grundschulalter sehen und hören anders als Erwachsene. Ihre Wahrnehmung und Reaktionsfähigkeit ist nicht ausreichend ausgeprägt. Sie sind im Straßenverkehr das schwächste Glied, das es besonders zu schützen gilt. „Fahren Sie daher bitte langsamer und besonders achtsam, wenn Sie Kinder am Straßenrand sehen“, appelliert Bürgermeister Dr. Michael Schanderl.

In den ersten Wochen können Eltern und Großeltern gemeinsam mit den Kindern das richtige Verhalten auf dem Schulweg üben. Nur durch wiederholende gemeinsame Praxiserfahrungen im Straßenverkehr entwi-

keln die Kinder ein Gespür und erlangen so die nötige Sicherheit.

Möglichst nicht mit dem Auto sollten Kinder zur Schule gefahren werden. Sie erhalten dadurch keine Übung mit den Schulbussen und können somit auch keinen sicheren Umgang mit dem Straßenverkehr erlernen. Das Fahren mit dem Bus fördert zudem auch die Knüpfung sozialer Kontakte, ebenso die Bewegung, Gesundheit und Entwicklung der Kinder.

Zudem erschweren zurzeit die Witterungsverhältnisse im Herbst die Sicht zusätzlich. Deshalb sollten neben dem richtigen Verhaltenstraining auch die richtige Ausstattung, wie helle Kleidung und eine Leuchtweste, nicht fehlen.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, vor allem während der Schul- und Hauptverkehrszeiten noch achtsamer zu fahren und mehr Rücksicht auf Schulkinder zu nehmen.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (081 41) 4 36 88 • Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Wir stellen ein:
Elektroniker für
Energie- und
Gebäudetechnik



Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (081 41) 65 49
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenlagen



Gesucht: Wahlhelfer für den 15. März

Am 15. März 2020 werden in Emmering nicht nur der neue Bürgermeister und 20 Gemeinderäte gewählt, sondern für die nächsten sechs Jahre auch den Landrat und Kreistag. Die Gemeinde sucht noch Wahlhelfer.

Wahlhelfer kann sein, wer

am Wahltag mindestens 18 Jahre alt ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung hat oder sich gewöhnlich aufhält.

Zu den Aufgaben eines

Wahlhelfers gehört es, Wahlbenachrichtigungen und Ausweise zu überprüfen und mithilfe des Wählerverzeichnisses zu kontrollieren. Für die Mitarbeit in einem Wahlvorstand zahlt die Gemeinde ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von 80 Euro und im Falle

einer Stichwahl am 29. März zusätzlich 40 Euro.

Wer die Gemeinde unterstützen will, kann sich per Mail an wahlen@emmering.de wenden. Fragen werden im Rathaus oder unter Telefon 08141/4007-17, -18 und -19 beantwortet.

Hochwasserschutz: Start der mehrteiligen Inforeihe

Ob Flusshochwasser oder Starkregen (Sturzfluten) – Hochwasserschutz gehört zu den großen Herausforderungen des Freistaats. Hochwasser kann zwar nicht vollständig verhindert werden, aber man kann die dadurch verursachten Schäden möglichst geringhalten.

Die Gemeindeverwaltung wird in einer sechsteiligen Informationsreihe zum Thema Hochwasservorsorge regelmäßig informieren und gibt Tipps zum angemessenen Verhalten im Hochwasserfall.

■ 1. Teil der Serie

Wissen Sie, ob Sie in einem Gebiet wohnen, das bei einem Fluss-Hochwasser überflutet werden könnte? Das können Sie ganz einfach online nachschauen beim Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete: www.iug.bayern.de. Nur wer sein eigenes Risiko kennt, kann sich auf den Hochwasserfall vorbereiten. Infos und Tipps finden Sie im Internet-Infoportal unter www.hochwasserinfo.bayern.de.

Und wie erfahren Sie, ob Sie im Hochwasserfall akut bedroht sind? In Bayern informiert Sie der Hochwassernachrichtendienst auf mehreren Wegen aktuell und schnell über Lageberichte, Warnungen, Wasserstände und Niederschläge. Das Online-Angebot erreichen Sie unter www.hnd.bayern.de. Den bayernweiten Lagebericht können Sie auch über eine automatische Telefonansage unter 0821/90715976 abrufen. Ebenso informieren Meldungen im Teletext des

Bayerischen Fernsehens (Seite 647) sowie im lokalen Rundfunk kurzfristig über Gefahren.

Im Hochwasserfall geben die Lageberichte mehrmals täglich einen Überblick zur Hochwassersituation und eine Vorschau auf die weitere Entwicklung. In den Warnungen beschreiben die Wasserwirtschaftsämter detailliert nach Landkreisen die Hochwasser-Situation.

Jeder kann darüber hinaus im Internet unter www.hnd.bayern.de die Was-

serstände an den Pegel-Messstationen in seiner Nähe verfolgen.

Für Überschwemmungen, wie sie durch örtlich begrenzte Starkregen (Gewitter) auftreten, können keine Warnungen und Vorhersagen erstellt werden. Weitere Informationen sowie viele Tipps zur Hochwasservorsorge finden Sie unter www.hochwasserinfo.bayern.de, dem Informationsportal der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung rund um das Thema Hochwasser.

mini Lernkreis Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Seit 1974

Nachhilfe macht Spaß

Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis



„Altenpflege 5.0“ in Emmering

INFONACHMITTAG IM ELVIVION-HAUS IN EMMERING
Donnerstag, 07.11.2019, ab 14:30 Uhr

- ▶ Vorstellung unseres individuellen Wohnkonzeptes
- ▶ Informationen zum Konzept der Tagespflege und zu den ambulanten Diensten
- ▶ Hausführungen für interessierte Besucher
- ▶ kostenloser Kaffee und Kuchen

Bei Fragen zu dem Kennenlern-Nachmittag steht Ihnen Anne Franken jederzeit zur Verfügung.

elvivia viva GmbH
Estinger Str. 14
82275 Emmering
Tel. +49 8141 539 559-0
Fax +49 8141 539 559-444
a.franken@elvivion.de
www.elvivion.de

elvivion

Schöner betreut wohnen.

Wohnungsbaugesellschaft gegründet

Ein wichtiger Schritt ist getan: 15 von seinen 23 Gemeinden haben die Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH gegründet. Der GmbH gehören diese kommunalen Gesellschafter an: Adelshofen, Alling, Althegnenberg, Egenhofen, Emmering, Gröbenzell, Hattenhofen, Landsberied, Maisach, Mammendorf, Mittelstetten, Schöngesing, Türkenfeld, Fürstentfeldbruck, Germering und der Landkreis. Die Stadt Puchheim wird in der neu gegründeten Gesellschaft von der Städtischen Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH (WEP) vertreten.

Ziel ist die Errichtung von Wohnraum zu angemessenen Mieten. Dies schließt auch den Bau von kostengünstigem Wohnraum für die Bediensteten der Gesellschafter ein, um langfristig Personal zu binden und zu gewinnen.

Die Beteiligten sehen die Gründung der interkommunalen Wohnungsbaugesellschaft als einen Schritt in die richtige Richtung. „Die Neugründung ist ein Baustein für die Schaffung von kostengünstigem Wohnraum im Landkreis Fürstentfeldbruck“, sagt Emmerings Bürgermeister Dr. Michael Schanderl, der als Kreisvorsitzender des



Die Bürgermeister der 15 Kommunen und Landrat Thomas Karmasin (2.v.l.) mit dem zuständigen Mitarbeiter im Landratsamt Jürgen Weise (vorne l.) sowie dem frisch bestellten Geschäftsführer Emil Schneider (2.v.r.).

FOTO: LANDRATSAMT

Bayerischen Gemeindetags eng in die Vorbereitung zur Gründung eingebunden war.

Es gilt, über die Gemeindegrenzen hinaus Vertrauen zu bilden und unabhängig von der jeweiligen Größe der Kommune partnerschaftlich auf Augenhöhe miteinander zusammenzuarbeiten. Dabei entscheiden die Gemeinden nach wie vor selbst, ob und in welchem Umfang in ihrer Gemeinde preisgünstiger Wohnraum errichtet wird. Die Gemeinden haben zudem das Belegungsrecht für

die Wohnungen und bestimmen so die Mieterzusammensetzung.

In der ersten Generalversammlung bestellten die Gesellschafter Emil Schneider zum Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft im Landkreis Fürstentfeldbruck GmbH. Er ist als Finanzreferent im Bayerischen Landkreistag tätig und ist Mitglied des Kreistages des Landkreises Fürstentfeldbruck sowie des Stadtrates der Großen Kreisstadt Germering.



In der Klosteranlage von Spielberg endete die ausgiebige Herbstwanderung, die heuer rund um Oberschweinbach führte.

FOTO: HABERER

Herbst-Tour führt CSU-Gruppe nach Günzlhofen

Traditionsgemäß am „Tag der deutschen Einheit“ führte die Emmeringer CSU wieder ihre Herbstwanderung durch. Unter der Leitung von Wander-Guru Hermann Bachmaier machten sich die insgesamt 28 Teilnehmer in den westlichen Landkreis auf. Ausgangspunkt war die frühere Klosteranlage Spielberg bei Oberschweinbach, wo die Wandergruppe von Ex-Bürgermeisterin Uta

Lucht begrüßt wurde. Das erste Etappenziel war die ehemalige Kupfmühle, die zwischen Spielberg und Herrzell liegt und heute als moderner Bauernhof geführt wird. Früher erzeugte die Mühle die Energie, jetzt tut dies eine Biogasanlage. Auf dem weiteren Weg über Herrzell in Richtung Günzlhofen bot sich den Wanderfreunden auf einer der zahlreichen Anhöhen die

Gelegenheit zu einem Rundblick über die im Landkreis Norden lieblich geformte Landschaft. Bevor man zum Mittagessen einkehrte, präsentierte Hermann Bachmaier noch ein paar historische Informationen über Günzlhofen und seine Bewohner. Bis Ende des 18. Jahrhunderts existierte dort ein stattliches Renaissance-Schloss, heute nutzt das Gelände die Montessori-

Schule. Auch die Musiker- und Künstlerfamilie Well, die mit der „Biermösl-Blosn“, den „Wellküren“ und anderen Formationen weit über den Landkreis hinaus bekannt ist, blieb nicht unerwähnt. Nach dem Mittagessen in der Sportgaststätte ging es zurück nach Oberschweinbach und hinauf zur Klosteranlage Spielberg. Dieter Hielis aus Oberschweinbach, der mit

Hermann Bachmaier schon bei vielen Unternehmungen begleitet hat, führte die Gäste durch das Gelände. Dabei wurde die historische und kulturelle Bedeutung Spielbergs für Oberschweinbach und den Landkreis Fürstentfeldbruck ebenso deutlich wie die Tatsache, dass so viele interessante und sehenswerte Schätze quasi direkt vor der Haustüre liegen und nur entdeckt werden müssen.



Dahoam in Emmering – Freie Wähler entlang der Westgrenze

Zu einem herbstlichen Spaziergang entlang der Westgrenze laden die Freien Wähler in ihrer Reihe „Dahoam in Emmering“ ein. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl führt am Samstag, 16. November, vom Treffpunkt um 14 Uhr am Bürgerhaus-Parkplatz über die Hauptstraße zur Westgrenze im Hölzl. Der Weg führt dann Richtung Norden bis an die

B471. Am Kinderhaus Sausebraus vorbei durch die nördlichen Wohngebiete geht es zurück zum Bürgerhaus. Schanderl wird wieder einiges Wissenswertes aus der neueren Geschichte der Gemeinde entlang des Weges berichten. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt und dauert etwa eineinhalb Stunden.

FOTO: SICHINGER



Wandergruppe seit 25 Jahren im Amperland unterwegs

25 Jahre besteht die Wandergruppe der Gemeinde und hat dabei 300 monatliche Touren im Amperland durchgeführt. Als Jubilä-

umstour im Oktober wurde eine Ortsrunde in Grafrath mit Exkursion im forstlichen Versuchsgarten gewählt.

FOTO: BACHMAIER

60 *Boiler Kundendienst*
Raidel & Sohn

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • www.raidel.de



TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

KURZ NOTIERT

Kartenspiel Am Samstag, 23. November, veranstaltet der Fußballclub erstmals Watt-Turnier im Stüberl am Sportplatz. Beginn ist um 18 Uhr, die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro Person und wird am Turniertag vor Ort bezahlt. Alle Teilnehmer erhalten Preise. Eine Anmeldung unter www.fcemmering.de ist erforderlich.

Dart Der Dartclub lädt am 9. November ab 15 Uhr zur zweiten Doppelmeisterschaft im Alten Wirt ein. Anmeldungen per Mail an stephan.trautner@gmx.de. Die Anmeldegebühr beträgt pro Team 15 Euro, die vor Ort bezahlt werden kann. Die ersten Plätze werden mit diversen Sachpreisen prämiert. Trainiert werden kann jeden Mittwoch ab 19 Uhr,

Marionetten Am Mittwoch, 30. Oktober, kommt um 16 Uhr das Oberbayerische Marionetten-Theater ins Bürgerhaus. Aufgeführt wird „Das kleine Gespenst“. Ermäßigungskarten gibt es in der Bücherei.

Vorlesen Am Mittwoch, 23. Oktober, veranstaltet die Bücherei von 16 Uhr bis 17 Uhr eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren.

Basteln Zu einem Halloween-Bastelnachmittag lädt die Bücherei am Donnerstag, 24. Oktober, von 14.30 bis 16.30 Uhr in den großen Bürgerhaus-Saal ein.

DER TERMINKALENDER BIS MITTE NOVEMBER

Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 22.10., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 24.10.	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung Tel. 94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 25.10., 19:30	Gemeinschaftsausstellung Vernissage	Samstag 14 bis 18 Uhr Sonntag 11 bis 18 Uhr	Bürgerhaus	Emmeringer Spektrum
Sonntag 03.11., 9:30	Nordic Walking-Tour mit Einkehr	mit Peter Dirschl, Tel. 92915, Dauer ca. 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Turnverein Abt. Sport und Freizeit
Sonntag 3.11., 17:00	Madl-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Madlverein
Montag 4.11., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder Wolfgang.suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 4.11., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Montag 4.11., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Infos unter 0157/86528752	Katholisches Pfarrzentrum	Leben ohne Sucht L.o.S.
Dienstag 5.11., 14:30	Offenes Seniorencafe		Haus Emmering Estinger Straße 14	Elvion
Mittwoch 6.11., 19:00	Erbschaftssteuer sparen beim Vererben und Verschenken von Immobilien	Anmeldung erforderlich, Kursnr. EM 04	Bürgerhaus Kleiner Saal	VHS Eichenau
Donnerstag 7.11.	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 7.11., 13:30	Wandern im Amperland geführt von Hermann Bachmaier	ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 7.11., 14:00	AWO-Clubnachmittag		Bürgerhaus Kleiner Saal	Arbeiterwohlfahrt
Donnerstag 7.11., 19:30	Bürgerversammlung		Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Donnerstag 7.11., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 7.11., 20:00	Ski-Club-Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 8.11., 20:00	Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“ - Premiere	Karten zu € 8 bei Sparkasse und Volksbank ab 17. Oktober	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Samstag 9.11., 14:30	Kirchenführung St. Georg in Roggenstein mit Ursula Mosebach	Preis 6 Euro, Anmeldung erforderlich; Kursnr. X 412	Gut Roggenstein	VHS Eichenau
Samstag 9.11., 20:00	Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“	Bauernschwank von Max Neal und Max Ferner	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Sonntag 10.11., 14:00	Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“	Bauernschwank von Max Neal und Max Ferner	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Montag 11.11., 20:00	FW-Bürgerstammtisch		Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Freie Wähler
Dienstag 12.11., 18:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 12.11., 19:00	Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 13.11., 14:00	Katholischer Seniorenkreis Wie kann ich Erste Hilfe leisten?	Referent: Alexander Bünger, BRK	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Freitag 15.11., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Freitag 15.11., 20:00	Theateraufführung „Die drei Dorfheiligen“	Bauernschwank von Max Neal und Max Ferner	Bürgerhaus Festsaal	Theatergruppe
Samstag 16.11., 14:00	Bingonachmittag		Bürgerhaus Vereinsraum II	Arbeiterwohlfahrt
Sonntag 17.11., 9:30	Gottesdienst mit anschließendem Gedenken zum Volkstrauertag	Mit Blaskapelle und Männerchor	Katholische Kirche	Pfarrgemeinde und Gemeinde
Montag 18.11., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel. 5359587 oder Wolfgang.suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl Sportplatz	Seniorenvertretung
Donnerstag 21.11.	Kostenlose Beratung und Hilfe in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 21.11., 20:00	Emmeringer SPD-Ratsch		Bürgerhaus Restaurant	SPD
Freitag 22.11., 20:00	Fischer-Quartalsversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer

FACHBETRIEB
Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rollladen mit Motor und Automatik

Mehr Schutz für Haus & Wohnung
auch nachträglich einzubauen.

Brandt + Zäuner
Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (08141) 1431

Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-18 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

WEDEL
STEUERBERATERIN

Heinrich-Feller-Str. 9
82275 Emmering
Tel. 08141 / 52 60 67
WhatsApp: 01522 / 23 57 333

www.STEUERBERATUNG-WEDEL.de • OFFICE@STEUERBERATUNG-WEDEL.de

Skiclub in Startlöchern

Die Ziele sind ausgesucht, die Mitfahrpreise alkuliert, alle Details durchorganisiert: Die Verantwortlichen beim Skiclub stehen in den Startlöchern.

Mit dem Opening am Wilden Kaiser wird am Samstag, 14. Dezember, der Anfang gemacht (kostenloser Skipass für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre). Neben bewährten Skigebieten wie Flachau-Wagrain und Obertauern werden heuer zwei neue anspruchsvolle Ziele angesteuert. Auch das Abschluss-Wochenende ist schon unter

Dach und Fach. Dann geht's nach Cortina d'Ampezzo in Südtirol.

Wer das gedruckte Programm persönlich abholen will, kann den Skiclub-Stand am Marktsonntag, 27. Oktober, in Fürstenfeldbruck besuchen. Dort beraten kompetente Skifahrer und geben Tipps. Ab Anfang November werden die Programme auch in den Banken und verschiedenen Geschäften zum kostenlosen Mitnehmen bereit liegen. Im Internet ist der Verein unter www.skiclub-emmering.de vertreten.

Künstler stellen aus

Die Herbstausstellung des Emmeringer Spektrums im Bürgerhaus findet dieses Jahr am letzten Oktoberwochenende statt. Vernissage ist am Freitag, 25. Oktober, um

19.30 Uhr. Die Ausstellung ist zudem für Besucher am Samstag 26. Oktober, von 14 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag 27. Oktober, von 11 bis 18 Uhr.



Blaskapelle spielt zum Tanz auf

Am Tag der Deutschen Einheit lud die Blaskapelle Emmering unter der Leitung von Ferdinand Trautner auch in diesem Jahr zum Tanznachmittag ins Bürgerhaus ein. FOTO: BARTMANN

Orangen für einen guten Zweck

Im Vorjahr haben die Freien Wähler zum ersten Mal die Aktion „Orangen für den guten Zweck“ gestartet, mit dem Ziel gemeinnützige Organisationen in Emmering zu unterstützen. Die Orangen dafür kommen direkt aus einem Anbaugelände in Spanien. Nun wiederholen die Freien Wähler die Aktion. Eine Zehn-Kilo-Steige kann für 28 Euro erworben werden. Die Hälfte der Einnahmen gehen an einen Emmeringer Verein oder Institution. Im Vorjahr konnte sich die Jugendtheatergruppe Springinkerl über die Spende freuen. Bestellungen sind im Internet unter www.fw-emmering.de oder per Mail an orangen@fw-emmering.de bis 20. November möglich. Die Abholung kann ab 9. Dezember erfolgen. Die Besteller werden darüber noch einmal gesondert informiert.



Elternbeirat der Grund- und Mittelschule gewählt

Der Elternbeirat für das Schuljahr 2019/2020 der Grund- und Mittelschule wurde gewählt (hinten v.l.): Sabine Friedl (stellvertretende Vorsitzende), Christoph Wieser, Klaus Vornberger, Alrik Selle, Karin Fischbeck, Carina Huamani, Sebastian Burwitz, Iris Bürgermeis-

ter (Vorsitzende), Daniela Schneider, Anne-Kathrin Sollinger, Eva-Maria Bury, Manuela Sporer, Yvonne Fitzenreiter, (vorne v.l.) Gregor Magnus, Sebastian Wotschikowsky und Michaela Zähringer. Nicht auf dem Bild sind Peter Herbst, Neslihan Cicek. FOTO: MAGNUS

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Alfred Rieger
80 Jahre



Siegrun Mahla
80 Jahre



Eleonore Grimm
85 Jahre

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/
vermieten? Dann rufen Sie uns an!
Tel.: 08141/3 60 60

Wir vermitteln Heimat!

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

ivd

Anzeige

Zum 01.09.2019 übergab mir Herr Josef Korb nach 40-jähriger Geschäftsführung den Familienbetrieb Josef Korb GmbH. Bereits meine Ausbildung zum Maler- und Lackierer-Facharbeiter absolvierte ich bei der Firma Josef Korb GmbH. Nach bestandener Gesellenprüfung war ich weitere sechs Jahre in dem Traditionsbetrieb tätig. Anschließend besuchte ich die Meisterschule für das Maler- und Lackiererhandwerk in München und habe im Jahr 2018 mit Erfolg die Meisterprüfung abgelegt.

Nun freue ich mich darauf, bereits gewachsene Kundenbeziehungen weiterhin zuverlässig zu pflegen. Selbstverständlich werden auch neue Kunden fachlich und kompetent beraten. Ihre Aufträge werde ich gemeinsam mit meinem motivierten Team zu Ihrer vollsten Zufriedenheit ausführen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr neuer Geschäftsführer
Thomas Zehetmair

Ihr Malerbetrieb in Emmering



Josef Korb GmbH

Malermeister
Thomas Zehetmair

Lantfridstraße 6
82275 Emmering

josef-korb@t-online.de
www.maler-korb.de



Erntedank-Gaben an Brucker Tafel gespendet

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes hat die katholische Pfarrgemeinde das Erntedankfest gefeiert. Die vor dem Altar gesegneten Gaben wurden danach der Brucker Ta-

fel gespendet. Am Mittwoch, 20. November, wird in der Pfarrkirche um 18 Uhr zu einem Lichtergang mit vier Stationen in der Gemeinde eingeladen.

FOTO: MÜLLER-METZ



Des Rätsels Lösung...

...hatte die neunjährige Milda Marx. Sie gewann beim August/September-Monatsrätsel der Bücherei das Buch „Mädchengeschichten“, das ihr von Ulrike Kumeth überreicht wurde.

FOTO: PÖSCHL

Familienwallfahrt führt an Starnberger See

Zur jährlichen Gelöbniswallfahrt nach Aufkirchen am Starnberger See machten sich 25 katholische Wallfahrer, darunter auch Familien mit Kindern, im Bus auf den Weg. Gemeinsam mit den Fußwallfahrern, die heuer erstmals dabei waren, trafen sich alle gemeinsam vor der Kirche Maria Himmelfahrt in Aufkirchen. Dort begann der Gottesdienst mit dem Einzug aller Wallfahrer und feierlicher Orgelmusik. Den Gottesdienst feierte Pfarrer Otto Gäng mit den Wallfahrern. Am Ende wurde noch das Ge-

löbnisgebet des Marienkreises gebetet, der dort vor 26 Jahren gegründet worden ist. Die Zeit bis zum gemeinsamen Angelus-Gebet konnte man damit verbringen die nähere Umgebung zu entdecken oder auch in der Kirche noch einiges über die vielen Gebetserhörungen zu erfahren. Am Nachmittag kehrten alle wieder nach Emmering zurück. Es war ein Tag an dem das Gebet und auch das gesellige Miteinander seinen Platz hatten. Auch nächstes Jahr soll es wieder eine Familienwallfahrt geben.



Pfarrer Otto Gäng erwartete die Emmeringer Wallfahrer vor der Kirche in Aufkirchen.

FOTO: MÜLLER-METZ

Landratskandidatin zu Gast bei Freien Wählern

Zwei Wochen nach ihrer offiziellen Nominierung zur Landratskandidatin der Freien Wähler war Sandra Meissner beim monatlichen FW-Bürgerstammtisch in Emmering zu Gast. In großer Runde stellte sich die aus Kottgeising kommende Rechtsan-

wältin und Mutter von vier Kindern vor und teilte ihre Pläne und Vorstellungen für die Zukunft des Landkreises mit. Als einen Hauptpunkt nennt sie den vierspurigen Ausbau der S4 bis nach Fürstenfeldbruck sowie das Thema regenerative Energien.



Rege diskutiert wurde mit Landratskandidatin Sandra Meissner. Der nächste Bürgerstammtisch findet am 18. November, 20 Uhr im Wirtshaus am Hölzl statt.

FOTO: SICHINGER

wieser
KÜCHEN | 35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

DIE QUAL DER WAHL

Ihr Küchenspezialist weiß Rat



Granit, Edelstahl, Keramik oder Holz? Kratz- und schnittfest? Lieber pflegeleicht antibakteriell? Oder doch sehr robust und dank porenloser Oberfläche sehr hygienisch? Und warum eigentlich nicht mal ein warmes nachwachsendes Naturmaterial? Welche Eigenschaften sollten die Arbeitsflächen Ihrer Küche haben? Welchen Anforderungen sollten sie genügen?

Diese Fragen kann Ihnen nur eine Fachfrau oder ein Fachmann beantworten. Deshalb: Schnappen Sie sich Ihre Ideen und dann nichts wie hin zu Ihren Küchenspezialisten von wieserKüchen.

OKTOBERFEST DER SENIOREN.



Punkt 12 Uhr haben Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderätin Evelin Brauner den Tanz beim diesjährigen Oktoberfest für Senioren in der Amperhalle eröffnet. Der Männerchor und der Trachtenverein „DMoasawinkler“ aus Mammendorf begeisterten danach das Publikum.

FOTOS (3): BARTMANN

Seltene Werke beim Bürgerhauskonzert

Einmal mehr ist es Kulturreferentin Monika Suhrmann gelungen, für die Bürgerhauskonzert-Reihe drei hochkarätige Virtuosen der klassischen Musik auf die Bühne zu holen: die Violinistin Ilona Tehn-Bergh, den Cellisten Wen-Sinn Yang und den Pianisten Michael Schäfer. Sie präsentierten im Oktober Klaviertrio-Werke von Haydn und Mendelssohn-Bartholdy sowie das eher selten gespielte Klaviertrio a-moll op. 50 von Tschakowski. Schon nach den ersten Takten war

zu erkennen, dass sich die drei Musiker praktisch blind verstanden und einen Klangkörper wie aus einem Guss bildeten. Die zahlreich erschienenen Zuhörer wurden damit schnell in den Bann der Musik gezogen und folgten ihr mit höchster Aufmerksamkeit und Konzentration. Sogar die üblichen Hust- und Raschelgeräusche blieben aus. Der große und lang anhaltende Beifall wurde mit einer gefälligen Zugabe belohnt.



Diese drei Künstler begeisterten das Konzertpublikum im Bürgerhaus.

FOTOS (2): BARTMANN

AWO-Ortsverein droht die Auflösung

Als ein „unerfreuliches Thema“ bezeichnete Bürgermeister Dr. Michael Schanderl die außergewöhnlich einberufene Mitgliederversammlung des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt (AWO), bei der die Auflösung des Vereins der einzige Tagesordnungspunkt war.



Therese Oberhorner will aufhören.

Seit mehr als 35 Jahren führt Theresia Oberhorner mit großem Engagement den Ortsverein. Nun beabsichtigt sie, aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand zu treten. Da sich aber bei der Versammlung partout kein Vereinsmitglied dazu bereit erklären wollte, die Nachfol-

ge der Vorsitzenden anzutreten, muss über die Auflösung des Vereins nachgedacht werden. Es stellte sich aber heraus, dass dies gar nicht so einfach ist. Denn vorher müssen noch einige juristische Hürden überwunden werden.


82275 Emmering
 Untere Au 7

UNSER METZGER HANDWERK:
bodenständig & neugierig

REWE
 FAMILIE HALBICH
 DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE



Stockschützenturnier für Ortsvereine gehört seit 22 Jahren zum festen Programmpunkt

Beim mittlerweile schon traditionellen Ortsvereinsturnier, das sich bereits zum 22. Mal jährte, konnten die beim Fußballclub organisierten Emmeringer Stockschützen Teilnehmer von Freiwilliger Feuerwehr, Junger

Union, Turnverein, Bürgerhaus-Sparverein, CSU, FS Amperland, Freie Wähler und Schützenverein begrüßen. Im gesamten Verlauf dominierten die Amperländer, beim letzten Durchgang mussten sie gegen die bis

dahin drittplatzierte zweite Schützen-Mannschaft antreten. Das Spiel entschieden die Schützen II für sich und erreichten damit Punktgleichheit. Durch das relativ hohe Ergebnis (17:8) besserten sie außerdem die

Stocknote auf, was für den Gesamtsieg reichte. Der bis dahin zweitplatzierte Sparverein konnte nicht mehr eingreifen, da er beim letzten Spiel aussetzen musste und Dritter wurde.

FOTO: ZACH



Turnverein wagt bei Benefiz-Veranstaltung

Beim Benefiz-Walking der Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck haben vom der Sport- und Freizeit-Abteilung des Turnvereins 15 Teilnehmer mitgewirkt. Alle Teilnehmer haben die Zehn-Kilometer-Strecke im Rothschwai-

ger Forst gewählt. Mit den verschiedenen angemeldeten Gruppen erreichte die TVE-Delegation den vierten Platz, wobei hier die tatsächlich gelaufenen Kilometer gewertet wurden.

FOTO: RIEGER



Radtouren der Freizeit-Abteilung

Etliche Radtouren hat die Sport- und Freizeit-Abteilung des Turnvereins heuer unternommen. Eine führte Emmeringer See führte sie zunächst zum Weßlinger See. Vorbei am Pilsensee ging's dann nach Herrsching am Ammersee, weiter zum Wörthsee und schließlich zum Pucher Meer.

Maisach Überacker **SIKT** Elektromeisterbetrieb
 Telefon 08135-9916 12 | Mobil 0170-908 77 78 | info@elektrosikt.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Welchen Wert hat Ihre Immobilie?
 Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.
 Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:
 Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
 Tel. 08141 407 4700
 Immobilienzentrum

Sparkassen Immobilien GmbH
 in Vertretung der VERMITTLUNGS

Oberbayerns beste Leichtathleten

Beim Saisonhöhepunkt mit den oberbayerischen U14-Meisterschaften in Schongau glänzten die Emmeringer Leichtathleten erneut. Mit insgesamt 16 Medaillen (fünfmal Gold, zehnmal Silber und zweimal Bronze) waren sie mit Abstand der erfolgreichste Verein des Leichtathletik-Bezirk.

Bei den U13-Junioren setzte sich Shafi Najafi als Neuzugang mit nur einer Woche Training als Fünfter über die 75 Meter in 10,19 Sekunden und über 800 Meter in 2:20,76 Minuten durch. Korbi Aumüller schaffte in seiner Paradedisziplin über die 60 Meter Hürden eine neue Bestleistung (9,60) und wurde dritter. Zusammen mit Mario Mönninger und Sebastian Bachl lief er in der 4x75-Meter-Staffel den zweiten Platz.

Auch bei den Zwölfjährigen waren die Emmeringer vorne dabei. Mario Mönninger wurde dreimal Vizemeister, über 60 Meter Hürden (10,17), Kugelstoßen (9,39 Meter) und Stabhochsprung (2,70). Diesmal kam er aber

nicht an seine deutsche Jahresbestleistung von 3,01 Meter ran. Jonas Henne trat bei den ein Jahr älteren Athleten an, erzielte im Speerwurf mit 27,48 eine neue Bestleistung und wurde Dritter. Über 75 Meter erreichte Sebastian Bachl in 10,73 Sekunden Rang Platz, Moritz Brinkmann wurde über 800 Meter Achter, Leon Euler wurde gleich in drei Disziplinen Sechster.: 2000 Meter, im Kugelstoßen und in der zweiten Staffel zusammen mit Joona Rombold, Jonas Henne und Moritz Brinkmann. Über 60 Meter Hürden erreichte Sebastian Bachl den sechsten und beim Hochsprung den siebten Platz. Auch der Stabhoch-Nachwuchs schlug sich wacker: Henne wurde Vierter, Brinkmann Sechster. Letzterer erreichte auch Platz sieben im Speerwurf gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz.

Bei den Mädchen glänzte der Neuzugang Lilli Mahner: Sie gewann die Weitsprungkonkurrenz (5,05) und wurde Zweite über die 800 Meter

(2:37,97). Den Speer warf sie 24,88 Meter und wurde damit Siebte.

Am erfolgreichsten war die U12-Altersklasse mit vier Gold- und drei Silbermedaillen. Allen voran Magdalena David, die dreimal gewann: 60 Meter Hürden (9,90), Weitsprung 5,10 und Kugelstoßen (10,77, oberbayerischer Rekord). Zusätzlich machte sie den zweiten Platz im Hochsprung (1,40) und war Vierte mit dem Diskus (20,50). Somit steht sie in der deutschen Bestenliste ihrer Jahrgangsguppe in fünf Disziplinen auf Platz eins. Magdalena Burgmair glänzte in den Wurfdisziplinen: Sie gewann das Diskuswerfen (25,67) und wurde Zweite im Kugelstoßen (7,70). Heidi Dohm vervollständigte den Medaillereggen: Neben ihrem zweiten Platz über 60 Meter Hürden (10,20) wurde sie Vierte im Hochsprung (1,40), Fünfte über 75 Meter (10,58) und Sechste im Weitsprung (4,49). Komplettiert wurde das Trio durch die ein Jahr jüngere Sina Raczek.



Fußballer sind gut aufgestellt und halten den Spielbetrieb am Laufen

Die Fußballsaison 2019/20 ist schon Mitten am Laufen und bisher können sich die Ergebnisse sehen lassen. Der FCE hat als einer der wenigen

Vereine im Landkreis drei Männer-teams im aktiven Punktspielbetrieb. Das bedeutet für über 60 aktive Spieler drei Partien pro Woche und oft

viel Arbeit für alle Beteiligten. Mit vielen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren ist es möglich, den Spielbetrieb reibungslos zu gestalten.

Auch die Senioren sind gut vertreten und stellen in den Ü32- und Ü50-Altersklassen zwei Mannschaften im aktiven Betrieb.

FOTOS: SICHINGER



Turnerinnen für oberbayerische Meisterschaft qualifiziert

Als Zweitplatzierte beim Wettkampftag der Gaurunde in Puchheim haben sich die Turnerin des TVE für die oberbayerische Meisterschaft im Dezember qualifiziert (v.l.n.r.):

Anna Gabrielczyk, Julia Reichlmayr, Johanna Worm, Julia Reingruber, Ronja Kammerer, Vivian Swoboda, Sophia Reingruber und Simone Hanke.

FOTO: SINNER

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

HEIGL

- mit neuen Fenstern Energiekosten senken
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, info@heigl-fenster.de
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, www.heigl-fenster.de

SCHÜCO
Partner

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas • Wasser
Heizung

Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide • www.heizung-sanitaer-ffb.de

Theatergruppe präsentiert „Die drei Dorfheiligen“



Im November bringt die Theatergruppe den Bauernschwank „Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner in der Komödienstufendelfassung von Olf Fischer zur Aufführung auf der Bühne im Bürgerhaus.

Der Inhalt des Dreiakters: Unvermutet tauchen Briefe einer Dienstmagd auf, die das Dorf Scheibling vor 20 Jahren verlassen musste, weil ihre Beziehungen Folgen hatte. Seit dieser Zeit zahlen Bürgermeister Hilgermoser aber

auch seine Freunde Quirin und Peter heimlich und -unwissend von den Anderen - Alimente, weil sie der Magd damals nicht widerstehen konnten und sie seitdem das schlechte Gewissen plagt. Als die Liebesbriefe nun in den

Besitz des Lehrers Furtner geraten, ändert sich die Lage dramatisch, weil der Herr Lehrer nun einiges in der Hand hat, um ans Ziel seiner Wünsche zu gelangen.

Premiere ist 8. November. Weitere Aufführungen sind

am 9., 10., 15., 16., 22., 23., 29. und 30. November jeweils um 20 Uhr (am Sonntag, 10. November, um 14 Uhr). Karten gibt es zum Preis von acht Euro ab sofort in den Filialen der Sparkasse und VR-Bank in Emmering. FOTO: SANKTJOHANSER

Testzugang
2 Wochen gratis:
merkur.de/epaper

EINFACH SCHNELL INFORMIERT.



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.